

Online-Umfrage zu Vornamen/Phantasienamen, sozialer Herkunft und den Bildungserfolg von Schülern/Schülerinnen

Beitrag von „CDL“ vom 19. Juni 2019 23:37

Zitat von Buntflieger

Ob nun also verfestigt oder nicht verfestigt oder anderweitig vorschnell geurteilt: Natürlich denke ich: "Hey, der Kevin ist ja mal ein typischer Kevin, was da wohl für ein Elternhaus hinter stehen wird?" Das geht uns doch allen so!

Ich hatte zwar noch keine Begegnung mit einem Kevin, habe aber bei keinem Mohamed, Mustafa, Luka, Felix, keiner Lisa, Fatma, Zeynep, Sofia oder wie sie auch heißen mögen bislang je gedacht "Hey X ist ja mal der/die typische Namensvertreter_in" auch wenn ich mich durchaus (und namensunabhängig) bei Kindern frage, was für ein Elternhaus dahintersteht, so ich die Eltern nicht kenne.

Der Umstand, dass du diesbezüglich offenbar deutlich verfestigtere Vorurteile hast bedeutet eben nicht im Umkehrschluss, dass dies bei allen im selben Umfang der Fall wäre. Also schließ da bitte nicht von dir auf andere.